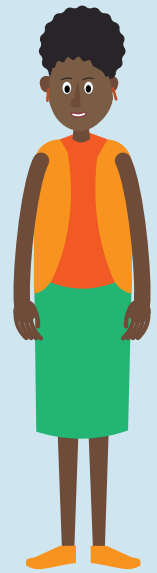


„WAS DU ÜBER DEN ASYLANTRAG WISSEN MUSST

INFORMATIONEN FÜR UNBEGLEITETE KINDER



Hallo, wir sind Kinder aus verschiedenen Ländern. Wir sind weit gereist, bevor wir in Österreich ankamen, um Schutz zu suchen. Wir sind allein und ohne unsere Eltern angekommen.



Hallo. Mein Name ist Lisa. Ich werde dir erklären, was du über die Beantragung von Asyl (auch internationaler Schutz genannt) wissen musst.

Was ist internationaler Schutz?



Wenn eine Person nicht in ihr Heimatland zurückkehren kann, weil sie dort in Gefahr ist, kann sie internationalen Schutz erhalten und in dem Land, das ihr diesen Schutz gewährt hat, in Sicherheit bleiben.

Deine Vertretung wird dir näher erklären, wer internationalen Schutz erhalten kann und wie das Verfahren abläuft.

In Europa kann internationaler Schutz auch als „Asyl“, „Flüchtlingseigenschaft“ oder „Status subsidiären Schutzes“ bezeichnet werden. Vielleicht hast du das Wort „Asyl“ schon mal gehört. Ich werde das Wort „Asyl“ verwenden, wenn ich über internationalen Schutz spreche, da dies für dich leichter zu merken ist.

Denk daran, du bist jetzt sicher.

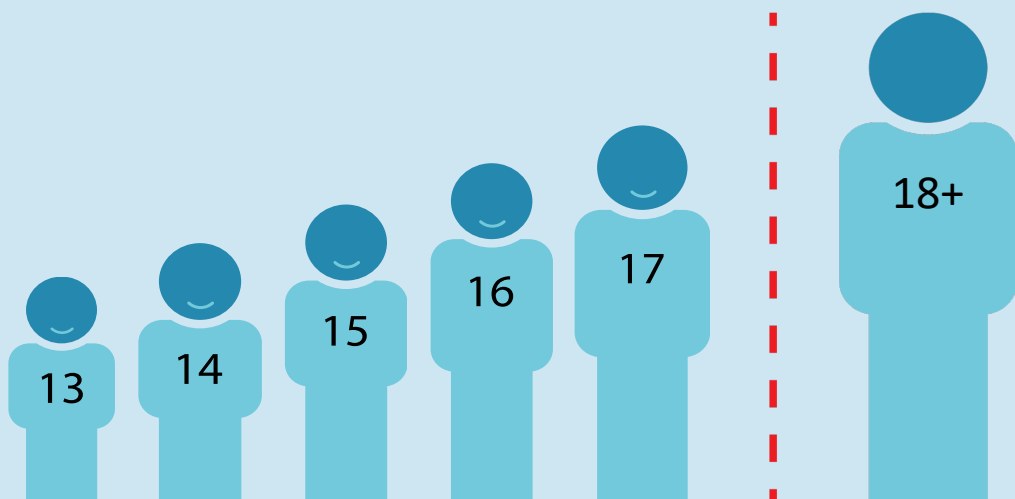
Alle Menschen werden in Europa gleich behandelt, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion oder der Hautfarbe.





In Europa gilt jede Person unter 18 Jahren als Kind.

Als Kind hast du besondere Rechte. Deine Sicherheit und dein Wohlbefinden sind sehr wichtig.



Du wirst verschiedene Mitarbeitende treffen, wie z. B. Mitarbeitende der Asylbehörden, wie hier gezeigt. Sie werden Fragen zu dir und deiner Reise nach Europa stellen.

Denke daran, dass die Mitarbeitenden dazu da sind, dich zu schützen und zu entscheiden, was für dich am besten ist.

Du kannst den Mitarbeitenden jederzeit mitteilen, was du denkst, was du brauchst und wie du dich fühlst.



Was ist eine Vertretung?



Da du ohne deine Eltern hierhergekommen bist, werden dir die Behörden einen Erwachsenen zur Seite stellen, eine sogenannte Vertretung, die dich unterstützen wird.

Eine Vertretung ist eine Person, die Kindern hilft, die ohne ihre Eltern oder einen anderen für sie verantwortlichen Erwachsenen nach Europa kommen.

Eine Vertretung kann ein Mann oder eine Frau sein. Vertretungen können auch als Vormund bezeichnet werden.

Wenn du deine Vertretung noch nicht kennengelernt hast, wirst du ihn/sie so bald wie möglich treffen.

Manchmal kann es vorkommen, dass du zunächst eine vorübergehende Vertretung bekommst, die dich unterstützt, bis du deine ständige Vertretung triffst.



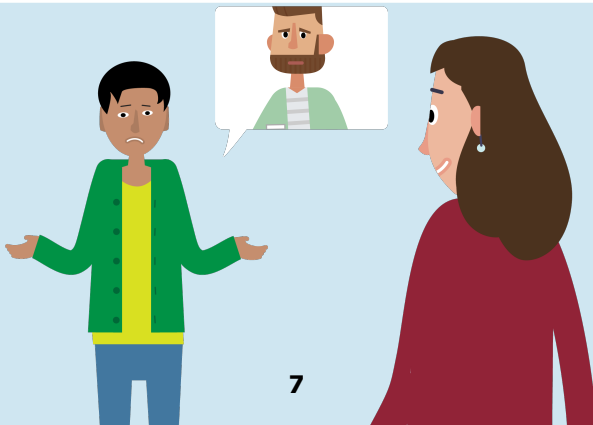


Eine Vertretung erklärt dir alles, was du über deinen Aufenthalt wissen musst, und hilft dir, wichtige Entscheidungen zu treffen. Eine Vertretung unterstützt dich beispielsweise bei deinem Asylantrag, erklärt die Verfahren, deine Rechte und Pflichten und nimmt mit dir an Treffen mit den Behörden teil.

Du kannst der Vertretung jederzeit deine Meinung sagen, ihm/ihr Fragen stellen und ihn/sie um etwas bitten. Er/sie ist da, um dich zu unterstützen.



Wenn du ein Problem mit deiner Vertretung hast, sage es den Mitarbeitenden. Es wird sich nicht negativ auf deinen Asylantrag auswirken.



Welche Leistungen bekomme ich während des Verfahrens?



Einen Platz zum Schlafen



Kleidung



Produkte für die Körperpflege



Essen



Medizinische Versorgung



Schulunterricht



Du lebst an einem Ort, der gut für dich ist, und erhältst die Hilfe, die du in deinem Alter benötigst.

Ich habe Asyl beantragt, was passiert nun?



Zunächst muss dein Antrag registriert und eingereicht werden.

Dein Antrag wird am selben Tag, innerhalb von 5 Tagen registriert.

Du musst deinen Antrag dann innerhalb von 21 Tagen nach der Registrierung einreichen.

Deine Vertretung informiert dich über den Tag und die Zeit und begleitet dich zu den Behörden.

Deine Vertretung wird während des Verfahrens bei dir sein.



Während der Registrierung und Einreichung geschieht Folgendes:



Du zeigst den Mitarbeitenden
alle Ausweispapiere, die du
bei dir hast (Reisepass,
Personalausweis usw.).



Es ist möglich, dass du und
deine persönlichen
Gegenstände durchsucht
werden. Die Behörden
behalten deine Gegenstände
vielleicht kurz, geben dir
aber alles zurück, mit
Ausnahme der gefährlichen
Gegenstände.



Du wirst fotografiert.



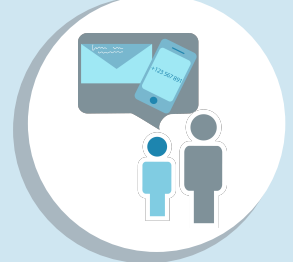
Deine Fingerabdrücke werden
abgenommen.



Du kannst einen Arzt bzw. eine Ärztin aufsuchen.



- Ein Mitarbeitender stellt dir Fragen über dich und deine Familie in Europa.
- Eventuell werden weitere Angaben zu deiner Person erhoben.



Ein Mitarbeitender wird dich bitten, deine Kontaktdaten (Adresse und Telefonnummer) anzugeben.



Es werden dir zusätzliche Fragen gestellt zu:

- Dir und deiner Familie
- Deinem Land und den Orten, an denen du zuvor gelebt hast
- Den Gründen, warum du dein Land verlassen hast und warum du nicht zurückkehren möchtest
- Deiner Reise nach Österreich



Denk daran!

Es ist sehr wichtig, dass du mit deiner Vertretung sprichst und mit den Asylbehörden zusammenarbeitest.



Alles, was du den Mitarbeitenden sagst, bleibt **vertraulich**. Das bedeutet, dass die Informationen, die du ihnen gibst, niemals an die Regierung deines Heimatlandes oder an die Personen, vor denen du Angst hast, weitergegeben werden.



Werde ich während des Asylverfahrens in Österreich bleiben?



Nach der Registrierung entscheiden die Behörden, welches Land deinen Antrag prüfen wird. Es wird entweder Österreich oder ein anderes europäisches Land sein. Du kannst das Land nicht auswählen, aber deine Interessen werden berücksichtigt. Die Behörden werden dir das erklären.

Österreich

**Anderes
EU-Land**





Es ist wichtig, dass du den Behörden bei der Registrierung Folgendes mitteilst:

- ob du Familienangehörige in einem anderen europäischen Land hast,
- ob du zuvor Asyl in einem anderen europäischen Land beantragt hast.

Wenn du Angehörige in Europa hast, sage den Mitarbeitenden alles, was du über deine Angehörigen weißt. Es ist möglich, dass du bei ihnen bleiben kannst, entweder in diesem Land oder in dem Land, in dem sie leben.

Wenn du nicht weißt, wo deine Familie ist, oder du sie nicht erreichen kannst, kannst du deine Vertretung oder die Mitarbeitenden um Unterstützung bitten.



Was geschieht nach der Registrierung und Einreichung?



Nach der Registrierung erhältst du ein (vorläufiges) Dokument, das belegt, dass du einen Antrag gestellt und dich registriert hast.

Sobald du deinen Antrag eingereicht hast, bekommst du ein Dokument, das zeigt, dass du Asyl beantragt hast. Dieses Dokument ist wichtig, bewahre es daher gut auf. Nimm es mit, wenn du den Ort, an dem du dich befindest, verlässt oder wenn du dich mit den Behörden triffst.



Wie werden die Mitarbeitenden mein Alter erfahren?

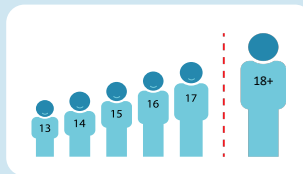


Wenn du keine Dokumente zum Nachweis deines Alters hast und die Behörden Zweifel an deinem Alter haben, können die Mitarbeitenden der Asylbehörden dich zu einer Altersbestimmung auffordern. Hier wird beschrieben, wie dein Alter geschätzt werden kann.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, dein Alter zu schätzen.

Das Alter kann beispielsweise aufgrund der von dir eingereichten Unterlagen oder in Gesprächen mit Mitarbeitenden oder verschiedenen Fachleuten geschätzt werden. Wenn noch Zweifel bestehen, kann es sein, dass du eine ärztliche Untersuchung machen musst. In diesem Fall werden du und deine Vertretung gebeten, dies zu akzeptieren.

Wenn die Altersbestimmung ergibt, dass du älter als 18 Jahre bist, wirst du als volljährig angesehen. In diesem Fall erhältst du weitere Informationen.





Wenn die Behörden den Eindruck haben, dass dir jemand Schaden zugefügt hat, werden sie dir vorschlagen, einen Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen.

Die Ergebnisse der ärztlichen Untersuchung werden bei der Prüfung deines Antrags berücksichtigt.



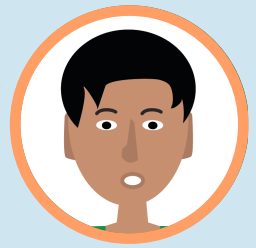
Nachdem du deinen Antrag eingereicht hast, wirst du möglicherweise zu einer oder mehreren persönlichen Anhörungen eingeladen.

Das bedeutet, dass dir weitere Fragen gestellt werden, warum du dein Land verlassen hast und warum du nicht zurückkehren möchtest. Wenn die Behörden dich zu einer Anhörung auffordern, musst du hingehen und alles erzählen, woran du dich erinnern kannst. Es wird eine Tonaufzeichnung deiner persönlichen Anhörung gemacht.

Deine Vertretung wird dir mitteilen, wann und wo die Anhörung stattfindet, und dich während der Anhörung unterstützen.



Was geschieht, wenn ich die Sprache der Mitarbeitenden nicht verstehe?



Wenn du die Sprache der Mitarbeitenden nicht verstehst, hilft dir eine Person, die deine Sprache spricht.

Diese Person übersetzt nur das, was du sagst und macht sonst nichts. Alles, was du den Mitarbeitenden und der dolmetschenden Person sagst, ist vertraulich.

Du kannst darum bitten, dass die befragende oder die dolmetschende Person eine Frau oder ein Mann ist. Man wird dann versuchen, deine Bitte zu erfüllen. Teile deiner Vertretung so bald wie möglich vor der Anhörung mit, ob die befragende oder die dolmetschende Person eine Frau oder ein Mann sein soll.



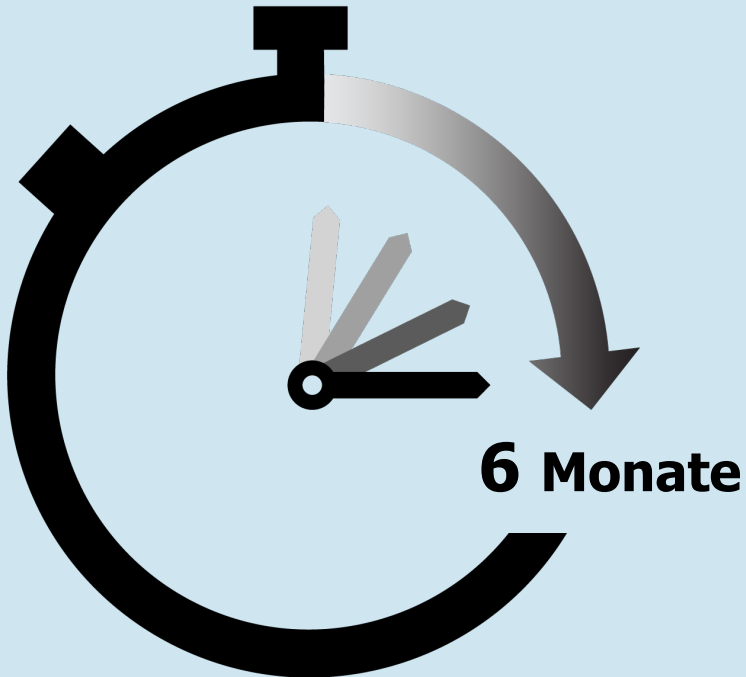
Wie lange dauert das Verfahren?



Nach der Anhörung wird alles, was du gesagt hast, geprüft.

Ab dem Tag der Antragstellung kann es bis zu **6 Monate** dauern, bis du eine Entscheidung erhältst. Manchmal kann es länger dauern, aber es sollten nicht länger als **21 Monate** sein. Das Warten kann schwierig sein, aber sei geduldig. Die Behörden möchten die richtige Entscheidung für dich treffen.

Du kannst dich jederzeit an deine Vertretung wenden, wenn du Hilfe benötigst, um die Wartezeit zu bewältigen.



Ein Freund sagte, dass die Behörden seinen Asylantrag nicht prüfen würden. Warum ist das so?



Die Behörden prüfen zunächst, ob sie einen Asylantrag prüfen müssen oder nicht.

Es kann sein, dass die Behörden deinen Antrag nicht vollständig prüfen, wenn dir bereits in einem anderen Land Schutz gewährt wurde oder wenn du aus einem Land kommst, das sie für sicher halten.



Welche Entscheidung werde ich erhalten?



Die Asylbehörden entscheiden, ob du Asyl benötigst oder ob es andere Möglichkeiten für dich gibt. Die Entscheidung wird dir erklärt.



Wenn du eine ablehnende Entscheidung erhältst und du oder deine Vertretung damit nicht einverstanden seid, kannst du die Entscheidung vor Gericht anfechten. Dies wird als „Einlegung eines Rechtsbehelfs“ bezeichnet.

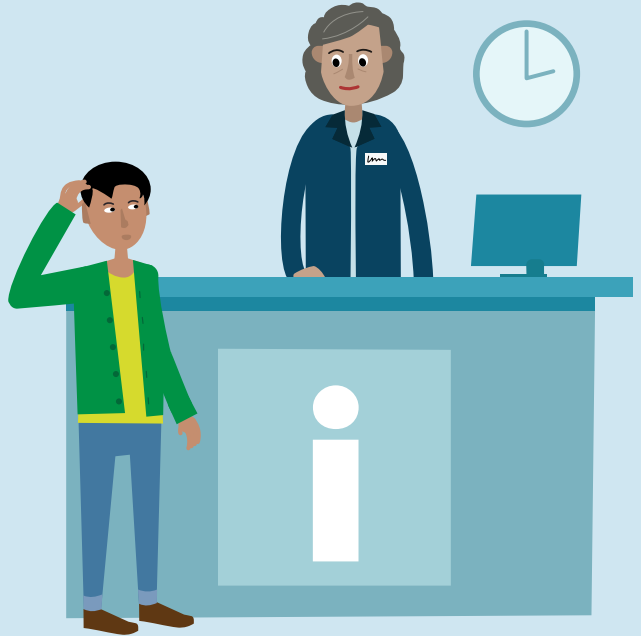


Wie kann ich weitere Informationen über das Asylverfahren bekommen?



Neben deiner Vertretung gibt es auch Personen, die dir rechtliche Auskünfte über das Asylverfahren, deine Rechte und deine Pflichten geben können.

Frag deine Vertretung, wie du mit der Person Kontakt aufnehmen kannst.



Wenn du die Hilfe eines Rechtsbeistandes in Anspruch nehmen möchtest, sprich mit deiner Vertretung oder einem anderen Mitarbeitenden.





**Ein Rechtsbeistand
kann dir gemeinsam
mit deiner Vertretung
dabei helfen:**



Dich auf das Gespräch mit
den Behörden
vorzubereiten



Mit
Mitarbeitenden
der
Asylbehörden zu
sprechen



Die Entscheidung über deinen Asylantrag und deinen Rechtsbehelf
zu verstehen, wenn du oder deine Vertretung mit der
Entscheidung nicht einverstanden seid.



Du kannst dich auch jederzeit während
deines Asylverfahrens an das UNHCR
wenden.

Das UNHCR unterstützt und schützt
Antragstellerinnen und Antragsteller und
Flüchtlinge.

Die Mitarbeitenden des UNHCR bieten
Antragstellerinnen und Antragstellern
Informationen und Unterstützung.

Weitere Informationen findest du unter
<https://help.unhcr.org/>.



UNHCR
The UN Refugee Agency

Wie kann ich Hilfe bekommen, wenn es mir nicht gut geht oder wenn ich mir oft Sorgen mache?



Informiere deine Vertretung, einen Mitarbeitenden oder das Personal an deinem Aufenthaltsort, wenn:



Dir jemand wehtut



Du dich traurig, wütend oder ängstlich fühlst oder Schlafprobleme hast



Du andere Schwierigkeiten wie eine Behinderung oder Krankheit hast oder wenn du schwanger bist

In solchen Fällen erhältst du Hilfe

Habe ich irgendwelche Pflichten?



Ja



Du musst die Gesetze und Vorschriften dieses Landes befolgen.

Wenn du die Vorschriften oder Gesetze nicht genau kennst, frage deine Vertretung.

Du musst an dem Ort bleiben, der für dich ausgewählt wurde.

Die Behörden haben einen Ort für dich ausgewählt. Lauf nicht weg und verlasse Österreich nicht ohne die Erlaubnis der Behörden.



Du musst mit den Mitarbeitenden zusammenarbeiten.

Du musst ihre Fragen beantworten und dich an ihre Anweisungen halten.





Sei ehrlich und erzähle den Behörden alles, was du weißt, wenn sie dir Fragen stellen.

Was du sagst, ist für deinen Antrag sehr wichtig.

Du erinnerst dich vielleicht nicht an alles und kannst möglicherweise nicht alle Fragen beantworten. Wenn du dich nicht erinnern kannst, erfinde keine Antwort, sondern erkläre, dass du dich nicht erinnerst.

Du musst alle Termine bei den Behörden wahrnehmen.

Diese Termine sind sehr wichtig. Du musst an dem angegebenen Tag und zur angegebenen Uhrzeit erscheinen.





Du musst die korrekten Kontaktdaten angeben.

Um sicherzustellen, dass du alle Informationen und Termine erhältst, musst du den Behörden eine Adresse oder Telefonnummer mitteilen. Auch die Vertretung erhält diese Informationen und kann dich an deine Termine erinnern. Wenn sich deine Kontaktdaten ändern, teile dies deiner Vertretung und den Mitarbeitenden der Asylbehörden mit. Es ist wichtig, dass sie dich erreichen können.

Du musst den Behörden alle Dokumente vorlegen, die du hast.

Lege ihnen alle Unterlagen vor, die du hast und die dich und die Gründe betreffen, warum du dein Land verlassen hast. Dazu gehören Ausweisdokumente (Reisepass), eine Geburtsurkunde oder Schulzeugnisse, medizinische Unterlagen oder andere Dokumente.

Du musst alle Informationen und Unterlagen so bald wie möglich vorlegen.

Wenn du die Dokumente gerade nicht zur Hand hast, kannst du sie später nachreichen. Sprich mit deiner Vertretung. Möglicherweise kann deine Vertretung dir helfen, diese Dokumente zu erhalten und sie den Behörden rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Wenn du deinen Verpflichtungen nicht nachkommen kannst, teile dies unverzüglich deiner Vertretung und den Mitarbeitenden der Asylbehörden mit und erkläre den Grund dafür.



Was geschieht, wenn ich meinen Verpflichtungen nicht nachkomme?



Wenn du deinen Verpflichtungen nicht nachkommst, kann dies negative Auswirkungen auf deinen Antrag haben.

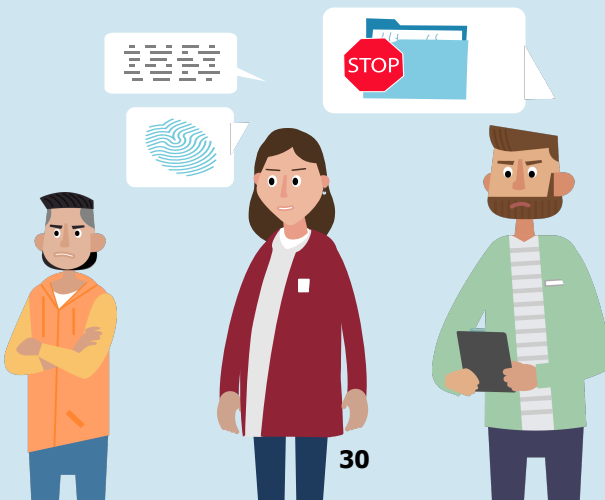
Du kannst einige der Rechte und Unterstützungsleistungen verlieren, die ich erklärt habe.



Dein Asylverfahren kann eingestellt oder abgelehnt werden, wenn du deinen Verpflichtungen nicht nachkommst, beispielsweise wenn:

- Du die Fragen der Behörden nicht beantwortest oder
- Du ihnen nicht erlaubst, deine Fingerabdrücke zu nehmen oder
- Du den Ort, an dem du dich aufhältst, ohne Erlaubnis verlässt.

In solchen Fällen werden die Behörden denken, dass du es mit deinem Antrag nicht ernst meinst. Du bist dann keine antragstellende Person mehr und verlierst jegliche Unterstützung.



Wenn du den Behörden nicht die Wahrheit über dich selbst oder deine Geschichte sagst oder wichtige Informationen verbirgst oder deine Dokumente absichtlich vernichtest, kann dein Antrag abgelehnt und dir möglicherweise kein Asyl gewährt werden.

Wenn die Behörden später feststellen, dass du während des Asylverfahrens nicht die Wahrheit gesagt hast, kann dir das Asyl entzogen werden.

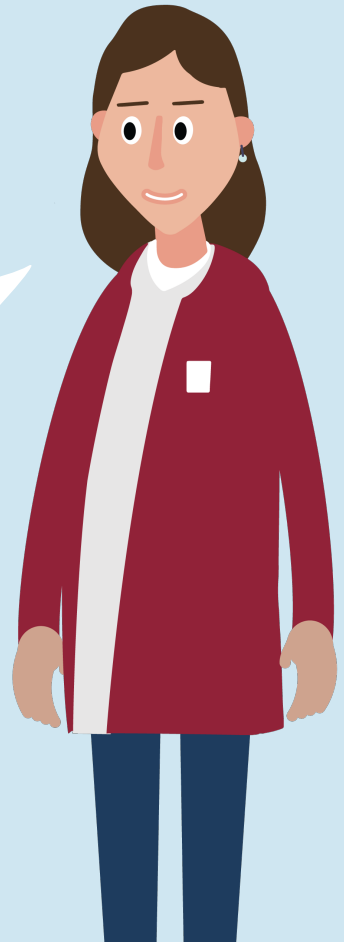
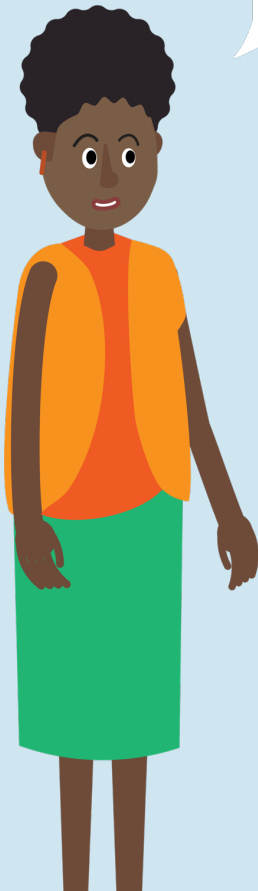


Ich habe dir die wichtigsten Dinge erklärt, die du wissen musst. Deine Vertretung und die Behörden werden dir während des Asylverfahrens weitere Erklärungen geben.





**Denk daran!
Das Stellen eines
Asylantrags ist
kostenlos.**



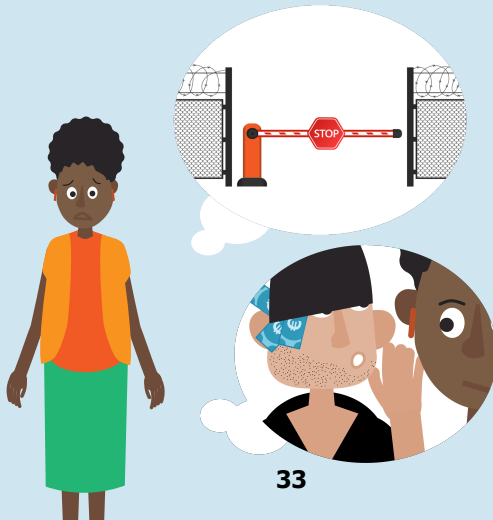


Sei vorsichtig

Sei vorsichtig bei Leuten, die dir Hilfe anbieten und dafür eine Gegenleistung oder Geld verlangen. Sie könnten böse Absichten haben.

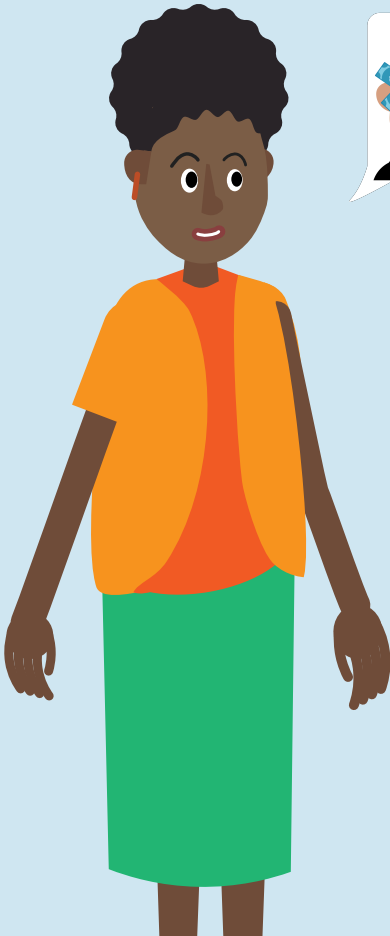


Jemand könnte dich ermutigen, zu versuchen, das Land zu verlassen. Aber denke daran, dass du das Land nicht verlassen darfst, da dies für dich gefährlich sein könnte.

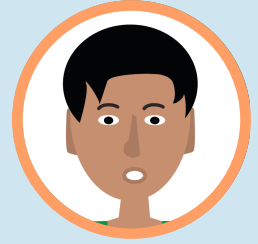




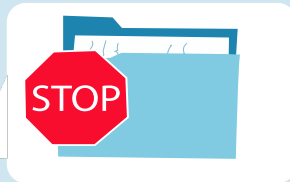
Informiere sofort deine Vertretung oder die Erwachsenen, die an deinem Aufenthaltsort arbeiten, wenn jemand versucht, dich zu etwas zu überreden, das du nicht willst oder das dir falsch erscheint.



Was muss ich tun, wenn ich in mein Heimatland zurückkehren und meinen Antrag zurücknehmen möchte?




Wenn du in dein Heimatland zurückkehren und deinen Antrag zurücknehmen möchtest, teile dies deiner Vertretung und den Behörden mit. Sie können dir helfen, sicher zurückzukehren.



Wenn du weitere Fragen zu dem hast, was ich gerade erklärt habe, wende dich bitte an deine Vertretung, die Behörden oder das Personal an dem Ort, an dem du dich aufhältst. Weitere Informationen findest du hier: [AsylumInfo.at](https://www.asyluminfo.at).



 Bundesamt für
Fremdenwesen
und Asyl

Diese Broschüre dient nur Informationszwecken. Es begründet keine Rechte oder Pflichten. Die Asylagentur der Europäischen Union (EUAA) hat den Hauptteil dieses Materials zur Verfügung gestellt. Die EUAA gestattet die Vervielfältigung und Änderung dieser Broschüre ausschließlich den EU-Mitgliedstaaten. Die EUAA übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit, den Inhalt, die Vollständigkeit, die Rechtmäßigkeit oder die Zuverlässigkeit der Informationen, die von den Mitgliedstaaten oder anderen zuständigen Dritten in dieser Broschüre bereitgestellt werden. Weder die EUAA noch Personen, die im Namen der EUAA handeln, sind für die Verwendung der in dieser Broschüre enthaltenen Informationen verantwortlich.

© Asylagentur der Europäischen Union, 2025